

Presse-Info

Stadtbahn-Linien 16 und 17: Trennung zwischen Südstadt und Wesseling

Am Sonntag, 16. Juli, führen die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB) eine Hochwasserschutzübung im Kölner Süden durch. Hierfür wird die aktuelle Trennung der Stadtbahn-Linien 16 und 17 bis zur Haltestelle „Ubierring“ bzw. „Bonner Wall“ erweitert. Der Betrieb auf den Linien 16 und 17 ist seit dem 1. Juli verändert, da die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) zwischen Rodenkirchen und Wesseling Gleisbauarbeiten durchführt (siehe Presseinfo vom 20. Juni).

Von Sonntag, 16. Juli, ca. 3 Uhr, bis Montag, 17. Juli, ca. 3 Uhr, fahren somit keine Bahnen der Linie 16 im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Ubierring“ und „Wesseling“. Die Stadtbahnen der Linie 17 fahren im genannten Zeitraum lediglich zwischen den Haltestellen „Severinstraße“ und „Bonner Wall“.

Im nicht durch Stadtbahnen befahrenen Streckenabschnitt werden Ersatzbusse mit der Linienkennung „116“ eingesetzt. Diese fahren zwischen den Haltestellen „Ubierring“ und „Wesseling“. Die Ersatzbus-Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den bekannten Stadtbahn-Haltestellen. Für die rund 15,5 Kilometer lange Strecke je Fahrtrichtung benötigen die Ersatzbusse ca. 31 Minuten.

Ab Montag, 17. Juli, ca. 3 Uhr, fahren die Bahnen auf den Linien 16 und 17 wieder durchgängig auf ihren regulären Linienwegen. Sowohl die Hochwasserschutzübung als auch die Gleisbauarbeiten der HGK sind dann beendet.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten.

- STA -